

Pressemitteilung vom 10.12.2021

Ankündigung der #friedlichzusammen Demo am 18.12.2021

„Wir Für ein Friedliches und Freies Miteinander“

Unter dem **#friedlichzusammen** findet am kommenden Samstag, den 18.12. von 12 bis 16h eine Demo in Berlin statt. Start ist am Brandenburger Tor. Die Route verläuft wie folgt: - Ebertstraße - Behrenstraße - Friedrichstraße Weidendammbrücke - Friedrichstraße - Reinhardstraße - Luisenstraße - Marschallbrücke - Wilhelmstraße - Dorotheenstraße - Scheidemannstraße - Yitzhak-Rabin-Straße - Straße des 17. Juni - Brandenburger Tor.

„Hinter dem Hashtag verbirgt sich eine „bunte“ Mischung aus Eltern und Engagierten aus der Mitte der Gesellschaft“, sagt Nicole Reese, die Anmelderin dieser Demo ist. „Wir gehen auf die Straße, weil wir gegen jede Form von Rassismus und Diskriminierung sind. Wir dürfen Menschen nicht aus der Gesellschaft ausschließen, weder aufgrund ihrer Herkunft, noch aufgrund ihres Impfstatus. Für alle gelten die Grundrechte gleichermaßen.“

„Eigentlich sind wir allesamt links-grün, aber dennoch sind wir gegen die Maßnahmen“ erklärt Miriam Stein, eine der Verantwortlichen der Gruppe. „Wir wollen mit dieser Demo eine Initialzündung setzen, um Menschen, die ebenso denken, zu ermutigen, ihre Stimme für ein friedliches und freies Miteinander zu erheben.“

Niemand soll aus Angst, seinen Beruf,- Studien oder Ausbildungsplatz zu verlieren zu einer Impfung gezwungen werden. Niemand soll, weil er ungeimpft ist, aus seiner WG rausgeschmissen werden oder nicht mehr in seinem Team Fußball spielen dürfen. Niemand darf von der gesellschaftlichen, kulturellen oder sozialen Teilhabe oder vom Sport ausgesperrt werden. Eine Impfung braucht immer eine medizinische Indikation und muss auf einer individuellen freiwilligen Entscheidung beruhen.

Vor allem wollen wir als Eltern, dass auf unsere Kinder und Jugendlichen kein Druck mehr ausgeübt wird, sich überwiegend fremdnützig impfen zu lassen. Wir wünschen uns Normalität für unsere Kinder und keine überbordenden Hygienemaßnahmen. Dass die Maßnahmen für Kinder gravierender sind als mögliche Krankheitsfolgen dürfte zwischenzeitlich unbestritten sein und dennoch schränkt die Politik weiter die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen ein; das empfinden wir als untragbar.

Wir möchten die Bundesregierung an ihre Worte erinnern, dass alles ein Ende hat, wenn Jeder/Jede ein Impfangebot hatte.

*„Wir demonstrieren für eine freiheitliches liberales Deutschland und ein freies Europa, in dem Selbstverantwortung vorherrscht und kein paternalistischer Obrigkeitsstaat den Bürger*innen das Denken abnimmt. Wir möchten, dass sich in unserem Land alle wieder wohl fühlen können und niemand Angst vor Hass und Ausgrenzung haben muss“,* hebt Nicole Reese hervor.

Pressekontakt:

Schreiben sie uns gerne via friedlichzusammen@posteo und wir melden uns so schnell wie möglich bei ihnen.